

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30903
Gemeindename: Brand-Nagelberg **Bezirk:** Gmünd
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 12001

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Brand: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region:	Bezirk Gmünd	PGNR¹⁾:	30906
Gemeindename:	Eisgarn	Bezirk:	Gmünd
		SGNR²⁾:	1
		SGVOID³⁾:	12002

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Eisgarn: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- Natura 2000 - Flora Fauna Habitat
 - Natura 2000 - Vogelschutzgebiet
 - Nationalpark
 - Naturschutzgebiet
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Biosphärenpark Wienerwald
 - Naturpark
 - Naturdenkmal
 - Ramsargebiet

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
 - Uferzone
 - Argrarischer Schwerpunkttraum
 - Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
 - Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
 - Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
 - Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
 - Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
 - Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
 - Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
 - Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
 - Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
 - Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30909
Gemeindenname: Großdietmanns **Bezirk:** Gmünd
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 12003

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Dietmanns: bestehende bzw. erweiterte Grenze der Baulandwidmung am östlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30912
Gemeindename: Großschönau **Bezirk:** Gmünd
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 12004

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Engelstein: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30912
Gemeindename: Großschönau **Bezirk:** Gmünd
SGNR²⁾: 2
SGVOID³⁾: 12005

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Großschönau: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südöstlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30925
Gemeindename: Litschau **Bezirk:** Gmünd
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 12006

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Litschau: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am südlichen Siedlungsrand (Betriebsgebiet)

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30925
Gemeindename: Litschau **Bezirk:** Gmünd
 SGNR²⁾: 1
 SGVOID³⁾: 12007

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Litschau: bestehende Grenze der Baulandwidmung am südöstlichen Ortsrand

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung:

Siedlungsgrenzdatenblatt

Region: Bezirk Gmünd **PGNR¹⁾:** 30942
Gemeindenname: Weitra **Bezirk:** Gmünd
SGNR²⁾: 1
SGVOID³⁾: 12008

Art der Siedlungsgrenze: linear flächig Anzahl flächige:

Raumdefinition:

Weitra: erweiterte Grenze der Baulandwidmung am nördlichen Ortsrand östlich der B41 (Betriebsgebiet)

1. Berücksichtigung naturschutzrelevanter Grundlagen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Natura 2000 - Flora Fauna Habitat | <input type="checkbox"/> Biosphärenpark Wienerwald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000 - Vogelschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark | <input type="checkbox"/> Naturdenkmal |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Ramsargebiet |
| <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet | |

Anmerkung:

2. Sicherung überörtlich bedeutsamer Grünraumstrukturen:

- Erhaltenswerter Landschaftsteil
- Uferzone
- Argrarischer Schwerpunkttraum
- Pflege- bzw. Kernzone des Biosphärenparks Wienerwald
- Wildtierkorridor bzw. Grünbrücke
- Fließgewässer bzw. stehendes Gewässer mitsamt der uferbegleitenden Vegetationsstreifen

Anmerkung:

3. Siedlungs- und Ortsentwicklung:

- Schaffung von kompakten Siedlungskörpern / Forcierung der Innenentwicklung des Ortes / Schaffung einer klaren Abgrenzung zwischen Siedlungskörper und der freien Landschaft
- Konzentration der räumlichen Entwicklung auf den Hauptort
- Vermeidung des Zusammenwachsens von Ortschaften
- Vermeidung einer linienförmigen Siedlungsentwicklung
- Vermeidung räumlicher Nutzungskonflikte durch betriebliche Emissionen (Staub, Lärm, Erschütterungen, Geruch, etc.)
- Markante Geländeausprägung (Kanten, Gräben, Hänge, etc.)
- Freihaltung der Hanglage vor Bebauung
- Freihaltung der Waldrandzone

Anmerkung:

1) Gemeindekennziffer

2) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Verordnung

3) Nr. der Siedlungsgrenze lt. Geodaten

4. Sicherung touristischer Nutzung und Naherholung:

- (Über)regional touristisch genutzte Bereiche, Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten
- (Über)regional bedeutsame landschaftsgebundene Erholungsgebiete und Parkanlagen

Anmerkung:

5. Berücksichtigung des umliegenden Gefahrenpotentials:

- SEVESO Betrieb
- Hochwassergefährdung HQ 100
- Wildbach- oder lawinengefährdeter Bereich
- Hangwasser
- Ungenügende Tragfähigkeit des umliegenden Untergrundes (Rutsch- und Sturzprozesse)

Anmerkung:

6. Sicherung von technischen Infrastrukturen und Planungen:

- Überörtliches Straßennetz (hochrangige Straße, Umfahrungsstraße, etc.)
- Eisenbahntrasse
- Flugplatz (inkl. Sicherheitszone)
- Erdöl- oder Gasleitung
- Hochspannungsleitung (ab 110kV)
- Retentions-/Rückhaltebecken
- Korridor-/Freihalteplanung für ein technisches Infrastrukturprojekt

Anmerkung:

7. Berücksichtigung weiterer überörtlich bedeutsamer Planungen:

- Militärische Anlage
- Militärische Tiefflugschneise
- Wasserschutz- bzw. -schongebiet

Anmerkung: